

HIER FINDEN SIE INFORMATION, RAT UND HILFE (Wiesbadener Psychiatrienetz)

**Amt für Soziale Arbeit
Betreuungsbehörde**
☎ 0611 / 31-4038
www.wiesbaden.de

Arbeitskreis Berufsbetreuer Wiesbaden
Abresch & Wiemer
☎ 0611 / 59 85 99
E-Mail: betreuungen@abresch-wiemer.de

Diakonisches Werk Wiesbaden
Betreutes Wohnen für ehemals Wohnungslose
☎ 0611 / 360 91-0
www.diakonisches-werk-wiesbaden.de

**Evangelischer Verein für Innere Mission (EVIM)
Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH**
☎ 0611 / 990 09-63
www.evim.de

**Fachambulanz für Suchtkranke
Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.**
☎ 0611 / 34 11 76-0
www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de

**Gesundheitsamt Wiesbaden
Sozialpsychiatrischer Dienst**
☎ 0611 / 31-2819 u. 31-2854
www.wiesbaden.de

**Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
Betreuungs- und Pflegeaufsicht**
☎ 0611 / 71 57-0
www.hgbp@havs-wie.hessen.de

**HSK – Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH
Klinikum der Landeshauptstadt Wiesbaden
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**
☎ 0611 / 43-3941
www.hsk-wiesbaden.de

**HSK – Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH
Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Schlangenbad**
☎ 06129 / 41-555
www.hsk-wiesbaden.de

**Landeswohlfahrtsverband Hessen
überörtlicher Sozialhilfeträger**
☎ 0611 / 156-0
www.lwv-hessen.de

Lebensraum Rheingau-Taunus e.V.
☎ 0611 / 959 07 55
www.verein-lebensraum.de

Suchthilfezentrum Wiesbaden
☎ 0611 / 900 48-70
www.drogenberatung-jj.de

Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH
Vitos Klinik Eichberg
☎ 06123 / 602-0
Vitos Klinik Rheinhöhe
☎ 06123 / 602-0
Vitos begleitende psychiatrische Dienste Rheingau
☎ 06123 / 602-0
Vitos psychiatrische Ambulanz Wiesbaden
☎ 0611 / 18 14 23
Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wiesbaden
☎ 0611 / 18 52 40
www.vitos-rheingau.de

Werkgemeinschaft Rehabilitation Wiesbaden e.V.
☎ 0611 / 341 30 40
www.werkgemeinschaft-wiesbaden.de

Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Hessen e.V.
Alexander Kummer
alexander.kummer@freenet.de
www.LvPEH.de

**Psychose-Seminar Wiesbaden
Hochschule RheinMain**
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden
Jeden 1. + 3. Mittwoch, 18.00 bis ca. 20.30 Uhr
Gebäude E (Sozialwesen), Raum 222

Landesverband Hessen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.
Helmut Haider
☎ 0611 / 50 03 47

HIER FINDEN SIE INFORMATION, RAT UND HILFE (Wiesbadener Traumanetz)

AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
☎ 0611 / 30 24 36
www.aidshilfe-wiesbaden.de

**Amt für Zuwanderung und Integration
Integrationsabteilung**
☎ 0611 / 31-4431
www.wiesbaden.de

**BISER Wiesbaden e.V.
Initiative für Frauen aus Bosnien-Herzegowina**
☎ 0611 / 37 33 46
www.biser-wi.de

**BIZeps – Beratungs- und Informationszentrum
für Männer und Jungen in Wiesbaden**
☎ 0611 / 609 76 06
www.bizeps-wiesbaden.de

**Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Hessen e.V.**
☎ 0611 / 166 78 15
www.paritaet-hessen.org

**Landeskammer für psychologische Psychotherapeutinnen
und –therapeuten und Kinder- u. Jugendlichenpsycho-
therapeutinnen und –therapeuten Hessen (LPPKJP)**
☎ 0611 / 53 16 80
www.ptk-hessen.de

MUSE – Muslimische Seelsorge Wiesbaden
☎ 0611 / 31 44 06
www.muse-wiesbaden.de

pro familia Ortsverband Wiesbaden e.V.
☎ 0611 / 37 65 16
www.profamilia.de/Wiesbaden

SIRONA- Wiesbadener Frauengesundheitszentrum e.V.
☎ 0611 / 30 16 94
www.fgz-sirona.de

**Wiesbadener Hilfe
Opfer- und Zeugenhilfe Wiesbaden e.V.**
☎ 0611 / 308 23 24
www.wiesbadener-hilfe.de

**WiF e.V. (Wiesbadener internationales Frauen- und
Mädchen-Begegnungs- und Beratungszentrum)**
☎ 0611 / 160 23 53
www.wif-zentrum.de

**Wildwasser Wiesbaden e.V.
Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt**
☎ 0611 / 80 86 19
www.wildwasser-wiesbaden.de



Mit freundlicher Unterstützung von



IMPRESSUM

Herausgeber:
Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden,
Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst
Koordinationsstelle Gemeindepsychiatrie
Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden

Redaktion: Dr. Daniela Hirsekorn, Mario Strasser, Uschi Hübner
Titelbild: Junge 9 Jahre, Titel: Kein Ausweg – Frauenhaus des Diakonischen
Werkes, Wasserfarbe, DIN A 3 | Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH
Druck: Druckerei Zeidler GmbH & Co. KG, Auflage: 25.000

2. Wiesbadener Psychiatrietag TRAUMA

Samstag,
20. April 2013
Rathaus Wiesbaden | Schlossplatz 6

Schirmherr: Bürgermeister und
Gesundheitsdezernent Arno Goßmann



Gesundheitsamt

www.wiesbaden.de

2. WIESBADENER PSYCHIATRIETAG 2013

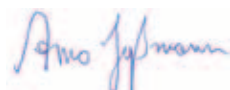
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Wiesbadener Psychiatrienetzes laden wir Sie herzlich zum 2. Wiesbadener Psychiatrietag ein.

**Samstag, 20. April 2013, 12.00 bis 18.00 Uhr
im Foyer des Wiesbadener Rathauses**

Das große Interesse und die hohe Anzahl der Besucher des 1. Wiesbadener Psychiatrietages vor 2 Jahren hatten alle unsere Erwartungen als Veranstalter übertroffen. Dies spricht für ein großes, breit verankertes Interesse an psychischen Krankheiten in unserer Stadt. Wieder möchten wir der interessierten Öffentlichkeit ein Forum anbieten. Wir stehen gerne für fachliche Information aus erster Hand, Fragen und zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Der inhaltliche Schwerpunkt wird in diesem Jahr das Thema TRAUMA sein. Wir haben es ausgewählt, weil es nicht nur um rein medizinische Sachverhalte geht, sondern auch offen ist für die großen Themen unserer Zeit, beispielhaft wären Krieg, Flucht, Vertreibung, sexuelle Übergriffe u.v.m. zu nennen. Die Diskussion politischer und gesellschaftlicher Fragen ist ausdrücklich erwünscht und beabsichtigt. Gleichzeitig bietet sich durch die Wahl des Themas TRAUMA erstmals die Möglichkeit, das Wiesbadener Traumanetz gemeinsam mit Ständen und persönlichen Ansprechpartnern ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und noch enger mit der Psychiatrie zu vernetzen.

Die Ursachen für psychische Traumata sind vielfältig. Die Anzeichen werden nicht nur selten bagatellisiert, sondern oft gar nicht erkannt. Bis zum Beginn der notwendigen Unterstützungsmaßnahmen vergehen oft Jahrzehnte. Manche Menschen sind ein Leben lang mit ihren schrecklichen Erlebnissen allein. Entscheidend ist, offen über Traumata zu sprechen und für alle Bürgerinnen und Bürger die Kenntnis über konkrete Hilfsangebote.



Arno Goßmann
Bürgermeister und Gesundheitsdezernent

VORTRÄGE

**Samstag, 20. April 2013
Rathaus, Stadtverordnetenversammlungssaal, 1. OG**

- 12.00 **Eröffnung**
Arno Goßmann
Bürgermeister und Gesundheitsdezernent
- Moderation**
Mario Strasser
Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes und
Koordinator der Gemeindepsychiatrie
- 12.15 **Kunsttherapie mit traumatisierten Menschen**
Elmira Wilms
Künstlerin und Kunsttherapeutin
Atelier Bunte Reiter, Psychosoziales Zentrum Süd
Werkgemeinschaft Rehabilitation Wiesbaden e.V.
- 12.45 **Traumatische Stresserfahrung und
Folgen für das Gehirn**
Prof. Dr. med. Dieter F. Braus
Direktor der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der Dr. Horst Schmidt Kliniken
- 13.45 **Traumatisierung als gesellschaftliches
Phänomen**
Prof. Dr. Heidrun Schulze
Hochschule RheinMain Wiesbaden
Fachbereich Sozialwesen
- 14.45 **Der Kinderseelenbrecher im weißen Arztkittel
– stell dir vor, du wirst gequält und es
interessiert keinen!**
Nadia Furnari
Landesverband Psychiatrie-Erfahrene Hessen
- 15.45 **Nicht du bist verrückt, sondern das Schlimme,
was dir passiert ist**
Psychoedukation bei traumatisierten Kindern
und Jugendlichen
Dr. med. Doris Mallmann
Klinikdirektorin der Vitos-Klinik Rheinhöhe
Kinder- und Jugendpsychiatrie

16.45 **Psychotherapie posttraumatischer
Belastungserkrankung**
Dr. med. Sibylle C. Roll
Ärztliche Direktorin des Vitos Klinikum Rheingau
Klinikdirektorin der Vitos Klinik Eichberg
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Zwischen 12.00 und 18.00 Uhr stehen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Einrichtungen (Sozialpsychiatrischer Dienst, Kliniken, Institutsambulanzen, Beratungsstellen, Betreutes Wohnen, niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten, Selbsthilfegruppen) des Wiesbadener Psychiatrie- und Traumanetzes an ihren Informationsständen im Rathaus-Foyer zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

DER BESONDERE FILM ZUM THEMA TRAUMA

In Zusammenarbeit mit BISER
Deutschland e.V., Initiative für
Frauen aus Bosnien-Herzegowina
und dem Kulturamt/Caligari
FilmBühne, Marktplatz 9
**Mittwoch, 24. April 2013,
20.00 Uhr**
Eintritt: € 6,00/ermäßigt € 5,00



ESMAS GEHEIMNIS (GRBAVICA)
A/Bosnien-Herzegowina/D 2006, 94 Min., DF, FSK: ab 12 Jahren, Regie:
Jasmila Zbanic', Mit: Mirjana Karanovic', Luna Mijovic', Leon Lucev.
Sarajevo heute: Wie so viele wächst auch Sara ohne ihren Vater auf,
er ist ein „shaheed“, ein Kriegsheld, der nie aus dem Krieg zurück-
gekommen ist. Doch Sarajevo ist auch die Stadt, in der Sara ihr Erwach-
senwerden erlebt: Fußballspiele, die ersten Gefühle zarter Verliebtheit,
Vorfremde auf die bevorstehende Klassenfahrt, die enge Beziehung zu
ihrer Mutter Esma. Um ohne Bezahlung an der Klassenfahrt teilnehmen
zu können, benötigt Sara eine behördliche Bescheinigung über das Schick-
sal ihres Vaters. In einer Mischung aus Trotz und Fürsorge entscheidet
sich Esma jedoch, das Geld für die Klassenfahrt alleine aufzutreiben –
und stößt damit auf das genernte Unverständnis ihrer Tochter.
„Der einfühlsam inszenierte, in den Hauptrollen brillant gespielte Film
beschwört die Kraft der Liebe, durch die Hass und Gewalt überwunden
werden können und eine Versöhnung zwischen Feinden von einst mög-
lich erscheint. Dabei rückt er den steinigen Weg der Wahrheitsfindung
in den Mittelpunkt, durch die das Prinzip Hoffnung erst eine Chance
erhält.“ Lexikon des Internationalen Films.
Das einfühlsame Frauenporträt gewann den Goldenen Bären der
Berlinale 2006.

BILDER-AUSSTELLUNG ZUM THEMA TRAUMA

Wiesbaden, Schlossplatz 6, Rathaus-Foyer
Samstag, 20. bis 28. April 2013

**Vortrag und Führung durch die Ausstellung
in Anwesenheit der Künstler**
am Psychiatrietag, 20. April 2013, ab 12.00 Uhr

ANA | «Dolchstoßlegende»



Acryl auf Leichtstoffplatte
200 x 140 cm | 2012
Atelier von Vitos Rheingau

„Prinzessinnen... ich mag solche... möchte aber keine sein,
weil dann muss ich Männer heiraten, die ich nicht mag.
Außerdem ist das ein langweiliges Leben, rumsitzen und
Befehle erteilen und im Garten spazieren gehen.“

Es gibt so eine Prinzessin, die hatte einen Unfall, und die
Nachrichten haben gesagt, dass die Prinzessin nicht mehr
lebt, damit die Leute dass jetzt endlich kapieren.“



Melanie, 11 Jahre
Vitos Klinik Rheinhöhe/Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie



Im Strom | Frau Estermann



Gegen Strom | Frau Estermann



In der Hoffnung | Frau Estermann